

Interview mit Bademeister Oliver Zechner

Astrid Schlatter (AS): «Oliver Zechner, bitte stelle dich kurz vor».

Oliver Zechner (OZ): «Mein Name ist Oliver Zechner und ich bin 25 Jahre alt. Ich lebe seit meiner Kindheit in Beringen und war bis letzten Februar noch im KSS Freizeitpark Schaffhausen angestellt. In meiner Freizeit verbringe ich sehr gerne Zeit mit Freunden und Familie. Als zusätzlichen sportlichen Ausgleich spiele ich im Verein Fussball.»

AS: «Was war die Motivation, dich hier im Schwimmbad Beringen zu bewerben?»

OZ: «In sieben tollen und lehrreichen Jahren im KSS Freizeitpark Schaffhausen konnte ich während dem Praktikum und der Ausbildung wie auch als ausgelernte Fachkraft Erfahrungen sammeln. Um mich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln, war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Da ich Beringen von klein auf kennen und lieben gelernt habe, hat mich das Stelleninserat sehr angesprochen. Meine Motivation ist nun das bestmögliche aus dem Schwimmbad herauszukitzeln und den Besuchern das Maximum an Spass und Erholung bieten zu können.»

AS: «Welche Arbeiten wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt ausgeführt?»

OZ: «Es ist schon sehr viel passiert seitdem ich im Schwimmbad anfangen durfte. Die Arbeiten reichen von Wassersaugen in der Regeneration über Rasenpflege bis zur Reinigung von Becken und Pflege der ganzen Umgebung und Räumlichkeiten. Auch kleinere Reparaturen und ein grosser Teil der «Inbetriebnahme» konnte ich bereits bewältigen. Dabei wurde ich vom ganzen Werkhofteam super unterstützt.»

AS: «Wie hast du dich in deinem neuen Umfeld/deiner neuen Aufgabe eingelebt?»

OZ: «Das ganze Team hat es mir sehr einfach gemacht. Ich wurde herzlich aufgenommen und bekomme überall Rückenstärkung, wo ich sie benötige. Dennoch ist es für mich eine grosse Herausforderung einerseits meinen Ansprüchen, wie auch den Ansprüchen in meinem Umfeld von Anfang an gerecht zu werden. Ich werde dahingehend mein Bestes geben, um eine allgemeine Zufriedenheit zu erreichen.»

AS: «Hast du schon Erfahrungen gesammelt mit der natürlichen Wasseraufbereitung?»

OZ: «Die natürliche Wasseraufbereitung ist für mich absolutes Neuland. In diesem Bereich bin ich momentan noch sehr auf die Erfahrungswerte des Werkhofteams angewiesen. In der Theorie habe ich mich bereits eingelesen und bin auf einem guten Weg. Aber wie es halt so ist, liegen zwischen Theorie und Praxis meist einige Unterschiede.»

AS: «Was müssen die Badegäste beachten, um einen Beitrag an eine gute Wasserqualität zu leisten?»

OZ: «Meine persönlichen Ansprüche zum Thema Hygiene und Sauberkeit sind sehr hoch. Ich erwarte von den Badegästen ein Verhalten wie sie es auch zu Hause leben. Auch mit dem obligatorischen und teils unangenehmen Duschen vor dem Einstieg ins Wasser hilft man enorm beim Erhalten der guten Wasserqualität.»

AS: «Auf was freust du dich am meisten in der Badisaison 2022, welche am 7. Mai beginnt?»

OZ: «Ich freue mich sehr auf einen uneingeschränkten Badebetrieb und die für mich neuen Badegäste. Ich hoffe auf gutes Wetter und eine unfallfreie Saison.»

AS: «Herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen. Ich wünsche dir eine gute und die von dir gewünschte, unfallfreie Badisaison.»

